

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Thomas Weiner (CDU)

Verkehrsbelastung in der Ortsdurchfahrt Silz

Die Verkehrsbelastung in der Ortsdurchfahrt Silz (Landkreis Südliche Weinstraße) ist schon zu Normalzeiten schwer erträglich für die Anlieger, erst recht aber in Fällen von Umleitungen bei Sperrung der B 10.

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung in der Ortsdurchfahrt Silz sind nach geltenden Vorschriften möglich?
2. Mit welchen Schritten kann die Gemeinde „Tempo 30“ für die Ortsdurchfahrt realisieren?
3. Sind – vor dem Hintergrund einer für den Herbst angekündigten, mehrmonatigen Umleitungsstrecke durch Silz – sogenannte „Raserbremsen“ an den drei Ortseingängen kurzfristig umsetzbar?
4. Wenn solche „geplanten“ Umleitungsverkehre durch Silz geführt werden, ist dann nicht der LBM in der Pflicht, zusammen mit Bürgermeisterin und Gemeinderat ein entsprechendes Konzept zu beraten und rechtzeitig VOR der Umleitung zu realisieren?
5. Welche Maßnahmen hat der LBM in Vorbereitung, um die Umleitungsverkehre für die Bevölkerung möglichst erträglich durch den Ort zu leiten?
6. Ist angesichts der zu erwartenden Verkehrsdichte eine Behelfsampel in Höhe des Dorfplatzes möglich bzw. vorgesehen, damit z. B. Schulkinder dort die Straße sicher queren können, um den Bus zu erreichen?
7. Wie kann erreicht werden, dass die Einhaltung der Geschwindigkeit regelmäßig kontrolliert wird?

Thomas Weiner